

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1884**

145 (6.12.1884)

# Durlacher Wochenblatt.

№. 145.

Ercheint wöchentlich dreimal:  
Dienstag, Donnerstag und Samstag.  
Preis vierteljährlich in Durlach 1 Fl. 3 Pf.  
Im Reichsgebiet 1 Fl. 60 Pf.

Samstag den 6. Dezember

Einrückungsgebühr der gewöhnliche vier-  
gespaltene Zeile oder deren Raum 8 Pf.  
Inserate erbittet man Tage zuvor bis  
spätestens 10 Uhr Vormittags

1884.

## Tagesneuigkeiten.

### Baden.

**Karlsruhe, 4. Dez. [Karlsru. Ztg.]**  
Der Geburtstag Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin wurde gestern im engsten Familienkreise begangen. Vormittags empfing die Großherzogin die Glückwünsche des gesammten Hofstaates, dann der Mitglieder des Staatsministeriums und danach der hiesigen Generalität, an deren Spitze der kommandirende General des 14. Armeekorps, General der Infanterie und Generaladjutant von Obernitz, erschienen war. Um 1 Uhr fand Familientafel im Großherzoglichen Schlosse statt, an welcher sämtliche Mitglieder der Großherzoglichen Familie theilnahmen. Abends besuchten Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog, die Großherzogin und der Erbprinz die Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater, wo das zahlreich erschienene Publikum die Großherzogin bei höchsteren Eintritt mit Hochrufen begrüßte.

**t. Durlach, 4. Dez.** Gestern, als am Geburtsfeste Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin, fand auf dem Rathhause hier eine ebenso einfache als erhabende Feier statt. Nach einem Gesange der Schülerinnen der obersten Mädchenklasse und einer Ansprache des Herrn Stadtpfarrers Specht, in welcher derselbe die unermüdblichen Bemühungen der Frau Großherzogin um Hebung der sittlichen Wohlfahrt des Landes pries, übergab die Präsidentin des Frauenvereins, Frau A. Koch, im Auftrage der Frau Großherzogin das von derselben gestiftete Ehrenkreuz an zwei Dienstboten, die dasselbe durch langjährige und treue Dienstleistungen in ein und derselben Familie verdient hatten; es sind dies Rosine Koch von Odenheim, seit 40 Jahren in Dienst bei Frau Oberförster Gerner, und Katharina Völlmer von Nöttingen, seit 25 Jahren in Dienst bei der Familie Seuter von Löben. Die Feier, welcher auch die Spitzen der Staats- und Gemeindebehörden, sowie die Vorstandsmitglieder des Frauenvereins, die Dienstherrschaften und die schon früher mit dem Ehrenkreuz beschenkten Dienstboten anwohnten, wurde mit einem dreifachen Hoch auf die Frau Großherzogin geschlossen und bildete somit eine würdige Feier des Geburtsfestes unserer hochgeehrten Landesmutter.

**K. Singen, 3. Dez.** Verflorenen Sonntag entsprach die verehrliche Direktion des landw. Bezirksvereins einem hier längst gehegten Wunsche, indem dieselbe eine Besprechung über Viehzucht und Düngerbehandlung in das hiesige Rathhaus veranstaltete. Der Besuch derselben dürfte den Herren der Direktion den Beweis geliefert haben, welche großen Werth man in unserer Gemeinde auf derartige Besprechungen legt, und bald wird es sich zeigen, daß die goldenen Worte, welche in dieser Versammlung zu uns gesprochen wurden, auch ihre guten Früchte tragen werden. Indem wir nochmals der Direktion für Erfüllung unseres Wunsches danken, bitten wir zugleich um fernere Berücksichtigung bei Abhaltung solcher Besprechungen.

### Deutsches Reich.

\* Die Kaiserin ist von Koblenz, wo sie bekanntlich den Spätherbst verbracht hat, am Montag Abend wieder in Berlin eingetroffen, um daselbst an der Seite ihres kaiserlichen Gemahls den Winter über zu verleben.

— Die Hauptfrage für alle Parteien im Reichstag ist die Frage, wie das Defizit zu beseitigen ist, nicht nur für ein Jahr, sondern dauernd, wie's gemacht werden kann, daß das Reich nicht der Kostgänger der Einzelstaaten

ist, sondern die Staaten die Kostgänger des Reichs. Stichwort ist, vorläufig nicht das, was nützlich, sondern nur das, was unbedingt notwendig ist, zu bewilligen. Ohne irgend welche neue Steuern wird's nicht abgehen. Die Rechten schlagen Vörsensteuer und Erhöhung des Getreidezolles vor, die Linken Spiritus- oder Branntweinsteuer an der Quelle, da an den Zucker jetzt nicht gerührt werden darf. Das Centrum schweigt sich vorläufig aus. Die Hauptkämpfe werden in der Budget-Kommission stattfinden.

\* Die Kongo-Konferenz hielt am verflorenen Montag wieder eine Plenarsitzung ab, in welcher das sogenannte projet de declaration, betreffend das Kongobekken und die Handelsfreiheit daselbst, nach Genehmigung der letzten, von der Kommission vorgeschlagenen unwesentlichen Aenderung, definitiv angenommen wurde. Die Konferenz schritt darauf zur Verathung des zweiten Punktes des Konferenzprogrammes, betreffend die freie Schifffahrt auf dem Kongo und Niger, und übertrug die Vorberathung der Kommission, welche aus denselben Staaten besteht, wie bisher. Die Kommission wird zuerst die freie Schifffahrt auf dem Kongo, alsdann diejenige auf dem Niger gesondert berathen, sodann die Frage der freien Schifffahrt auf beiden Strömen zusammen.

— In Gms herrscht große Aufregung, da in der Stadtklasse ein Defizit von 31,000 Mk. entdeckt worden ist.

— Eine Warnung enthält der Unfall, der einem jungen Menschen in Freising widerfahren ist. Er blies die Petroleumlampe von oben aus, die Lampe zerplatzte und die Trümmer schlugen ihm ein Auge aus.

### Oesterreichische Monarchie.

\* In ungarischen Regierungskreisen hat die beabsichtigte Erhöhung des französischen Vieh- und Getreidezolles große Besorgniß hervorgerufen, da man in Budapest von dieser Maßregel eine Beeinträchtigung des ungarischen Vieh- und Getreide-Exportes befürchtet. Von der ungarischen Regierung ist deshalb eine Note an das gemeinsame Ministerium des Auswärtigen gerichtet worden, in welcher dasselbe um eine diplomatische Intervention in dieser Angelegenheit in Paris ersucht wird. Die österreichische Regierung hat sich diesem Verlangen gegenüber zustimmend erklärt und es wurde in Folge dessen auf Grund des übereinstimmenden Verlangens der österreichisch-ungarische Botschafter in Paris, Graf Fogos, angewiesen, beim Ministerium Ferry Vorstellungen gegen die projektirte Aenderung des Zolltarifs zu erheben. Da man aber selbst in den Kreisen der französischen Deputirtenkammer die vom Kabinet Ferry vorgeschlagene Erhöhung des Eingangszolles auf Vieh- und Getreide auf 2 Franks 60 Cent als noch nicht genügend erachtet, so dürften die Reklamationen der österreichisch-ungarischen Regierung keinen großen Erfolg haben.

— Die Stadt Homonna im Zempliner Komitat war am letzten Sonntag der Schauplatz eines furchtbaren Kampfes. Während die Leute sich in der Kirche versammelten, drangen 120 Wölfe in die Stadt und gelangten bis zum Kirchenthüre; die in Homonna stationirten Ulanen eilten zu Pferde herbei, um Hilfe zu bringen; doch die ausgehungerten Bestien fielen über die Soldaten her und zerfleischten zwei derselben und 7 Pferde. Erst gegen Abend verließen die Wölfe den Ort.

### Schweiz.

\* Der schweizerische Nationalrath ist am verflorenen Montag durch den Alters-

präsidenten Bonnat eröffnet worden. Der Ständerath wählte Wiez (ultramontan) zum Präsidenten, Zweifel (Centrum) zum Vizepräsidenten, zu Stimmzählern Hohl (liberal) und Chapper (ultramontan).

### Frankreich.

\* In der französischen Republik hat sich, gleichwie im aristokratischen England, bekanntlich eine Bewegung gegen die erste Kammer, den Senat, erhoben, die auf eine Beschränkung der Rechte desselben hinarbeitet. Seit voriger Woche beräth nun die Deputirtenkammer über die Vorlage betreffend die Reform der Wahlen zum Senat und was letzterer hierbei von radikaler Seite zu gewärtigen hat, beweist das von dem radikalen Deputirten Uhard eingebrachte Amendement, wonach die lebenslänglichen Senatoren zu beseitigen seien. Die Kammer hatte am letzten Samstag schon den Beschluß gefaßt, das Amendement in Erwägung zu ziehen, da gelang es in der folgenden Montagssitzung dem Minister des Innern, Waldeck-Rousseau, die Kammermehrheit zu überzeugen, wie sehr die Annahme eines so weitgehenden Antrages die gesammte Reformvorlage gefährden würde. Mit 263 gegen 234 Stimmen wurde hierauf das Amendement Uhard abgelehnt, was einen weiteren parlamentarischen Erfolg des französischen Kabinetts bedeutet.

### Italien.

\* Den enthusiastischen Freudenbezeugungen, mit denen in voriger Woche die Bevölkerung Roms das italienische Herrscherpaar bei dessen Einzug in die Hauptstadt begrüßte, ist unmittelbar eine weitere glänzende Ovation gefolgt. Am Sonntag Abend fand in Rom ein großartiger Fackelzug zu Ehren des Königs und der Königin statt, bei welchem das geliebte Herrscherpaar abermals der Gegenstand begeisteter Huldigungen seitens des Volkes war.

### Spanien.

\* Die Madrider Studentenunruhen finden jetzt ihr Nachspiel. Ein königlicher Erlaß ordnet eine Untersuchung hinsichtlich derselben an und unterlagt den Zusammenritt des obersten Universitätsrathes.

### Amerika.

\* Der nordamerikanische Kongreß ist am letzten Montag zusammengetreten. Vom Schatzsekretär Folger ist demselben eine Vorlage unterbreitet worden, welche Aufhebung der Zölle auf Rohstoffe für Fabrikationszwecke und Reduktion der Zölle auf Artikel empfiehlt, welche die am wenigsten steuerfähigen Personen verwenden und konsumiren. Seitens des Präsidenten Arthur ging dem Kongreß eine Botschaft zu, welche die auswärtigen Beziehungen als freundschaftliche bezeichnet und die durch den französischen-chinesischen Konflikt hervorgerufenen Belästigungen in Ostasien beklagt. Statt der bisherigen Verträge mit den deutschen Einzelstaaten schlägt die Botschaft den Abschluß eines Auslieferungsvertrages mit dem deutschen Reiche und eine Revision der Vereinbarung zur Verhinderung der Schiffszusammenstöße auf dem Meere vor.

### Börsenwoche.

Vom 27. Nov. bis 4. Dez. Die Börse hat die Haussebewegung wieder aufgenommen; Kredit-Aktien, österr. Bahnen und auswärtige Renten haben bedeutende Steigerungen erfahren und von Vörsensteuer-Vorlage, flauen Zuckerpreisen u. keine Rede mehr. Von Schweizer Bahnen Gotthard namhaft höher. Geld wieder flüssig.

Kurse vom 27. November 4. Dezember.

Österr. Kredit-Aktien	247	254
Staatsbahn	254	257
Galiz. Eisenb.-Aktien	224	224
Lombarden	124	124½
4% Ungar.	79	79
4% russ. Obligationen	79	80

**Die Vertreibung und Sicherung der Gemeinde-Ausstände betreffend.**

Nr. 14,773. Die Gemeinderäthe, Bürgermeisterämter und Gemeinderichter des Bezirks verweisen wir zur Kenntnißnahme und pünktlichen Darnachachtung auf die Verordnung vom 3. d. M. — Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 43 — obigen Betreffs, durch welche Verordnung diejenige vom 13. September 1858 aufgehoben ist.

Die erforderliche Zahl der Impressen, Formular A (Mahnliste) §. 8 gen. Verordnung, sowie der Impressen, Formular B (Vollstreckungsliste) §. 10 gen. Verordnung, ist alsbald zu beschaffen und in Vollzug des §. 8 Abs. 1 ebenda hat der Gemeinderath sofort einen Mahner zu bestellen.

Ueber das Geschehene haben die Bürgermeisterämter innerhalb 14 Tagen anher zu berichten.

Durlach den 30. November 1884.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Gruber.

**Das Verfahren der Behörden der innern Verwaltung bei der Zwangsvollstreckung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen, hier die Ernennung der Amtsvollzieher betreffend.**

Nr. 14,779. Die Gemeinderäthe des Bezirks werden unter Hinweis auf die Verordnung vom 27. v. M. obigen Betreffs — Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 40 — zur Kenntnißnahme und Darnachachtung veranlaßt; bezüglich eines für die betreffende Gemeinde zu bestellenden Amtsvollziehers (§§. 9, 10, 18 u. 24 gen. Verordnung) zu berathen und innerhalb 14 Tagen hierwegen anher zu berichten.

Durlach den 30. November 1884.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Gruber.

**Das Gemeinderechnungswesen betreffend.**

Nr. 14,747. Die Gemeinderäthe werden veranlaßt, dafür Sorge zu tragen, daß die gemäß §. 151 Abs. 2 der Gemeinde-Ordnung zur Decretur anher vorzulegenden Gehührentzettel vorschriftsgemäß ausgestellt und geprüft baldmöglichst, jedenfalls aber bis zum 24. d. M. uns zukommen.

Durlach den 1. Dezember 1884.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Gruber.

**Die Vertilgung der Feldmäuse betreffend.**

Nr. 14,755. Auf Grund des §. 145 Ziff. 1 des Polizei-Straf-Gesetzes wird in Ergänzung der Feldpolizei-Ordnung für den diesseitigen Bezirk mit Zustimmung des Bezirksrathes folgende

**Bezirkspolizeiliche Vorschrift**

erlassen:

§. 1.

Unjählich sofort mit Beginn des Frühjahres hat auf allen Gemarkungen des diesseitigen Bezirks behufs der Vertilgung der Feldmäuse ein gemeinsames, zweckentsprechendes Vorgehen stattzufinden; erforderlichen Falls hat Letzteres auf Anordnung Großh. Bezirksamts auch zu anderer Jahreszeit zu geschehen.

§. 2.

Die näheren Bestimmungen über die Zeit des Vorgehens, die Mittel der Vertilgung und die Art und Weise des Vollzugs werden jeweils von Großh. Bezirksamte getroffen und hat hierwegen von Seiten der Bürgermeisterämter alsbald ortsübliche Veröffentlichung zu erfolgen, welche auch für den Vollzug Sorge zu tragen haben.

§. 3.

Sofern und soweit in einzelnen Jahrgängen oder auf einzelnen Gemarkungen ein solches Vorgehen nicht geboten erscheint, kann von Großh. Bezirksamte hievon entbunden werden.

§. 4.

Den Gemeinden bleibt überlassen, zu beschließen, ob die Ausführung der angeordneten Maßregeln vollständig oder theilweise durch die Grundbesitzer oder aber durch besonders hierzu aufzustellende Personen gegen Bezahlung zu erfolgen habe. Wegen der durch die Vertilgungsmaßregeln den Gemeindefassen erwachsenden Kosten ist nach Maßgabe des §. 76 der Gemeinde-Ordnung zu verfahren.

§. 5.

Grundbesitzer, welche den Anordnungen nicht rechtzeitig und zweckentsprechend nachkommen, oder welche sich weigern, dieselben auf ihren Grundstücken vollziehen zu lassen, werden an Geld bis zu 20 Mk. bestraft und wird überdies die Vornahme der ihnen zugewiesenen Arbeiten durch Dritte auf ihre Kosten verfügt.

In Vollzug des §. 27 des Polizei-Straf-Gesetzes und des §. 2 der Verordnung vom 15. September 1864 veröffentlichen wir hierdurch vorstehende bezirkspolizeiliche Vorschrift, nachdem solche durch Erlaß Großh. Herrn Landeskommissärs zu Karlsruhe für vollziehbar erklärt, zur allgemeinen Kenntniß mit der Auflage an die Bürgermeisterämter, in ihren Gemeinden weitere Verkündung eintreten zu lassen und wie geschehen innerhalb 10 Tagen anher anzuzeigen.

Durlach den 3. Dezember 1884.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Gruber.

**Die Ausstellung von Fischerkarten betreffend.**

Nr. 14,774. Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, die Zeichnisse über die im Jahr 1884 von ihnen ausgestellten Fischerkarten binnen 8 Tagen anher vorzulegen oder aber Fehlanzeige zu erstatten.

Durlach den 3. Dezember 1884.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Gruber.

**Königsbach.**

**2. Liegenschaftsversteigerung.**

Zu Folge richterlicher Verfügung werden

**Mittwoch den 17. Dezember,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu Königsbach die den Veist Kilsheimer Eheleuten dort gehörigen Liegenschaften:

1. eine ganze Behausung mit Balkenkeller, Dachwohnung, Stall, Hofraitheplatz, Garten, vornen Ramsbach, hinten R. Helfrich, taxirt zu 2500 Mk.,
2. 4 Aecker (im Hundsloch, Hartäckern, Kreuzberg, Sauermann), zusammen taxirt zu 970 Mk.,

nochmals öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungswert auch nicht geboten wird.

Durlach, 27. Nov. 1884.

Schultzeis,  
Großh. Notar.

[Durlach.] Das Ergebnis an Spüllicht aus der Spitalküche ist für das Jahr 1885 zu vergeben. Angebote sind bis zum

**Montag, 8. Dezember,**

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause einzureichen.

Durlach, 1. Dezember 1884.

Der Gemeinderath:

J. A. d. B.:

H. Steinmeh.

Siegrist.

**Liegenschaftsverpachtung.**

Seitens der Vormundschaft von Christian und Friedrich Karl Weiler dahier werden

**Montag, 8. Dezember,**

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause mittelst öffentlicher Steigerung auf 6 Jahre verpachtet:

**Gemarkung Durlach.**

Acker.

1. Lgrb. Nr. 1993. 5 Ar 76 Meter auf der oberen Neuth, neben Stadtgemeinde Durlach und Ludwig Kammerer.

2.

Lgrb. Nr. 1835. 11 Ar 19 Meter in der Beun, neben Seifensieder Frankmann's Wtb. und Zacharias Schaber.

Durlach, 1. Dez. 1884.

Das Bürgermeisteramt.

H. Steinmeh.

Siegrist.

**Hohenwettersbach.**

**Fahrniß-Versteigerung.**

Im Vollstreckungswege werden

**Dienstag den 9. Dezember,**

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhause in Hohenwettersbach folgende Fahrniße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 2 Kühe, 1 Stier, 1 Kalb,
- 2 Schweine, 50 Zentner Heu, circa 500 Garben Weizen und Dinkel, 100 Zentner Kartoffeln, 100 Zentner Dickrüben, 1 Futter-schneidmaschine und 1 Wagen.

Durlach, 5. Dez. 1884.

Der Gerichtsvollzieher:

Plesch.

**F. W. Stengel**

empfehl:

Feinst gestoßenen Zucker, neue ausgesuchte pugl. Mandeln, neue Rosinen & Corinthen, Citronat, Orangeat, Citronen, Orangen, Anis, Zimt und Nelken, Vanille etc., verschiedene Sorten Chocolade und Thee, letztere in Packungen von 25 Pf. bis 1 Mt. Altes, vorzügliches Zwetschgen- und Kirschwasser, Heidelbeergeist, Ruz-, Anis-, Kümmel-, Pfeffermünz- und Kaiser-Liqueur, Rum-, Arac-, Malaga- und Bunsch-Essen, sowie la. Bretener Soniglebkuchen zu den billigsten Preisen.

Bei allen Buchhändlern und Buchbindern ist zu haben:

Echter Sebelkalender.



Preis 30 Pfennig.

Der Rheinländische Hausfreund 1885 kann als Volksbuch in hervorragendem Sinne des Wortes gelten. Originalarbeiten hervorragender Volksschriftsteller zieren denselben, wie Angenruber, Hoffegger, Baro u. A. Der Inhalt ist: Leibesgeding, ein böses Ding; Eine Geschichte von bösen Sprichwörtern von L. Angenruber. Wie der Aebelberger Gesangsverein preisgekrönt wurde. Wie sich der Gebirgsbauer sein Haus baut. Beide von Hoffegger. For die Zukunft weis ich, was ich dhu; Ein improvisirtes Schauspiel; E Gebortsdagswerrachung von Baro. Die Haeleer Höhle. Ein Opfer der Pflicht. Wie es gelehrten Leuten gehen kann. Ritter Eberle. August Stöber. Etwas von J. P. Hebel, dem Schulmeister. Der Hand-schuhhändler. Gustav von Stöffer. Seminar-direktor Dr. Berger. Weltschau. Städtebau aus dem Mittelalter. Marktverzeichniß.

**Badischer Landeskalendar** mit lehrreichen Erzählungen und lustigen Schwänken und vielen Bildern.  
Preis 20 Pfennig.

**Gesucht** zum Ziel ein tauberes anständiges Mädchen für Alles, ohne Anhang, das schon in gutem Hause gedient hat. Erfragen in der Expedition d. Bl.

**P**iano's, baar und jede Abzahlung Bell'sche Amerikanische Harmonium-Fabrik Weidenslauser, Berlin, NW. Illustrierter Katalog gratis und franco.

**Makrelen, Bückinge und Häringe**

billigst bei  
**Julius Voefel**  
in Durlach.

**Louis Luger Wlb.**

empfehlen ihr Mehl-Lager, als:  
 Prima Kaiseranzug per Pfd. 22 Pf.  
 " Nullanzug " " 21 "  
 " No. 1 " " 19 "  
 " No. 2 " " 17 "  
 " No. 3 " " 14 "  
 " Brodmehl " " 11 "  
 Aernengries & Weiskorngrues,  
 Weiskorn  
 von 10 Pfd. ab je 1 Pf. billiger.  
 Prima ganze neue  
**Vittoria-Erbisen,**  
 Prima ganze neue  
**Heller Linsen,**  
 Prima ungarische  
**Perlbohnen,**  
 Neue türkische  
**Zwetschgen,**  
 Neue holländische  
**Voll-Heringe,**  
**Sardinien,**  
 Prima grobkörniges altes  
**Weiskorn**  
 sowie stets frische  
**Butter, Eier & Kalkfeier.**

**Honiglebkuchen**

in vorzüglicher Qualität empfiehlt  
 billigt  
**Fried. Barié jr.**

**Puppen-Perrücken,**

Haarketten, Brochen und  
 Ringe werden von ausgelämmten  
 Haaren schön und billig angefertigt.  
 Zugleich empfehle selbstgefertigte  
 Zöpfe in allen Haarfarben von  
 Nrk. 1,50 an.

**Friedrich Ztte,**  
 Chirurg und Friseur,  
 Hauptstraße 77.

Auf bevorstehende  
**Feiertage**

empfehlen:  
 Feiner, selbst gestoßenen  
**Sut Zucker,**  
 neue la. extra erlesene große  
**Bugließer Mandeln,**  
 la. frischen  
**Citronat & Orangent,**  
 neue große  
**Bibeben und Korinthien,**  
 frische ganze und rein gemahlene  
**Gewürze,**  
 schöne  
**Citronen & Orangen**  
 unter Zusicherung billigster Preise  
**Ludwig Reissner.**

Jägerstraße 8 sind im 2. Stock  
 zwei Wohnungen nebst Zugehör auf  
 23. April zu vermieten.

**F. W. Stengel**

bringt sein Lager reingehaltener  
**Weine**

in empfehlende Erinnerung und  
 nimmt Aufträge für Ristchen mit  
 20 Flaschen, je nach Qualität, à 12,  
 15, 20 und 30 Mark, welche sich  
 auch als Weihnachtsgeschenke eignen,  
 unter Zusicherung guter Bedienung  
 entgegen.

Bei  
**Max Bleidorn,**  
 Konditor,  
 4 Amalienstraße 4,  
 ist wieder reine selbstverfertigte  
**Chokolade und Cacaomasse,**  
 sowie feine geröstete Mandeln,  
 feines Macaronen- u. Mandel-  
**konsert zu haben.**

**Citronat & Orangent,**  
 la. Bugließer Mandeln,  
 la. feinst gestoßenen  
**Hutzucker,**  
 kleine und große Rosinen,  
 la. türkische  
**Zwetschgen,**  
 echte italienische  
**Macaroni**  
 empfiehlt billigt  
**F. Steinmeh.**

**Empfehlung.**

Auf bevorstehende Weis-  
 nachten empfehle eine reiche Aus-  
 wahl Weihnachtsgeschenke, als:  
**Schulranzen** für Knaben und  
 Mädchen, sowie **Mappen, Por-  
 temonnaies** und **Geldtäschchen**  
 und sonst noch **Verschiedenes.**

**Adam Grauli,**  
 Sattler & Tapezier,  
 11 Kronenstraße 11.

Weibezahr's  
**Bräp. Hafermehl,**  
 ärztlich empfohlenes Kinder-  
 nährmittel, seit Jahren  
 glänzend bewährt; auch vor-  
 zügliche Speise für Kranke so-  
 wie für den Familientisch.  
 Smal prämiirt. 1-Pfd.-Paquet  
 50 Pf., 1/2-Pfd.-Paquet 25 Pf.  
 In Durlach echt zu haben  
 bei  
**Hermann Stein,**  
 Apotheker.

Prima neue italienische  
**Maronen,**  
 roh und geröstet,  
 empfiehlt billigt  
**Fried. Barié jr.**

**Grosser Massen-Ausverkauf**

**fertiger Herren- & Knaben-Garderoben**

110 Kaiserstraße 110, Karlsruhe, 110 Kaiserstraße 110.

Zu Folge der jetzigen schlechten Zeit und der damit begleiteten Geldkrisis habe ich mich entschlossen  
 einen Massenausverkauf zu arrangiren, um die fertigen

**Herren- und Knaben-Garderoben,**

die ausschließlich nur mit nach Maß gefertigten Sachen zu vergleichen sind, am schnellsten ausverkaufen zu  
 können. Nur um die ganz enormen Waarenvorräthe in schnellster Zeit zu Geld zu machen, findet der feinste  
 als auch der ärmste Mann 110 Kaiserstraße 110 für wenig Geld die elegantesten und dauerhaftesten  
 Kleidungsstücke, und werden dieselben verkauft ohne Rücksicht auf deren realen Ladenpreis so lange der  
 Vorrath reicht, wie untenstehender kleiner Auszug der Preisliste den besten Beweis liefert. Ich mache  
 darauf aufmerksam, daß sämtliche vorhandenen Waaren sowohl was den Stoff, die Futtersachen und den  
 Schnitt derselben betrifft, nur prima Qualität sind, wovon sich Jeder beim Einkauf überzeugen kann.

Niemand sollte sich diese Gelegenheit, für wenig Geld derartige gute und elegante Kleider erhalten  
 zu können, entgehen lassen, da sich solche Gelegenheit in diesem Leben nicht wieder bieten dürfte  
 wie in

110 Kaiserstraße, Karlsruhe, Kaiserstraße 110.

**Preis-Liste.**

1. Abtheilung.		2. Abtheilung.		3. Abtheilung.		4. Abtheilung.		5. Abtheilung.	
Complette Anzüge, die früher gefostet	26-30, von 13 M. an.	11-17, von 5 M. an	20-36, von 11 M. an.	Hosen & Westen, die früher gefostet	12-16, von 6 M. an.	7-11, von 4 M. an	12-16, von 6 M. an.	9-14, von 4 1/2 M. an	Herbst- und Winterpaletots schon von 12 M. an.
" " " " " "	25-34, " 16 " "	13-21, " 6 1/2 " "	" " " " " "	" " " " " "	13-18, " 7 1/2 " "	" " " " " "	13-18, " 7 1/2 " "	10-18, " 5 " "	
" " " " " "	24-32, " 15 1/2 " "	15-24, " 8 " "	" " " " " "	" " " " " "	15-20, " 9 " "	" " " " " "	15-20, " 9 " "	13-20, " 9 " "	
Facon-Anzüge, " " " " " "	33-50, " 24 " "	12-18, " 7 1/2 " "	" " " " " "	" " " " " "	18-26, " 10 " "	" " " " " "	18-26, " 10 " "	18-24, " 8 " "	
" " " " " "	29-40, " 18 " "	16-24, " 10 " "	" " " " " "	" " " " " "	6-9, " 3 1/2 " "	" " " " " "	6-9, " 3 1/2 " "	21-26, " 12 " "	
" " " " " "	36-48, " 19 " "	15-20, " 9 " "	" " " " " "	" " " " " "	8-12, " 5 " "	" " " " " "	8-12, " 5 " "	26-45, " 17 " "	
" " " " " "	32-44, " 22 " "	17-23, " 11 " "	" " " " " "	" " " " " "	9-14, " 7 " "	" " " " " "	9-14, " 7 " "	7-13, " 4 " "	
" " " " " "	28-40, " 21 " "	15-20, " 9 " "	" " " " " "	" " " " " "	8 1/2-17, " 6 " "	" " " " " "	8 1/2-17, " 6 " "	8-13, " 5 " "	
Schwarze Anzüge, " " " " " "	25-30, " 16 " "	17-23, " 11 " "	" " " " " "	" " " " " "	12-17, " 8 " "	" " " " " "	12-17, " 8 " "	15-31, " 10 " "	
" " " " " "	40-65, " 32 " "	24-34, " 16 " "	" " " " " "	" " " " " "	" " " " " "	" " " " " "	" " " " " "	18-21, " 9 " "	
" " " " " "	52-80, " 36 " "	" " " " " "	" " " " " "	" " " " " "	" " " " " "	" " " " " "	" " " " " "	14-28, " 13 " "	
" " " " " "	38-54, " 23 " "	" " " " " "	" " " " " "	" " " " " "	" " " " " "	" " " " " "	" " " " " "	" " " " " "	

**Bekanntmachung.**  
[Durlach.] Mehrfachen Wünschen entsprechend soll nach Neujahr in der Frauenarbeitschule dahier zugleich mit dem Kurs im Kleidermachen auch wieder ein Kurs im **Weihnähen**, und zwar sowohl Hand- als Maschinennähen, gehalten werden.

Anmeldungen hiezu wollen im Laufe nächster Woche bei der Arbeitslehrerin Fräulein Schmitt oder bei dem Unterzeichneten gemacht werden, wofür auch jede nähere Auskunft erteilt wird.  
**Der Beirath des Frauenvereins:**  
Specht, Stadtpfarrer.

**Militär-Verein Durlach.**  
Nächsten Samstag, den 6. d. M., Abends 8 Uhr.

**Monatsversammlung.**  
Zahlreiches Erscheinen erwartet  
**Der Vorstand.**

**Männergesang-Verein.**  
Samstag den 6. Dezember, Abends 8 Uhr.

**Monatsversammlung**  
im Vereinszimmer.  
Wichtiger Besprechung wegen sind die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen gebeten.  
**Der Vorstand.**

**Samstag Abend:**  
**Melkessuppe**  
im Anker.

**Indianer**  
mit Schlagrahm,  
**Punschtorte,**  
**Brodrtorte,**  
Käskuchen,  
**Apfelkuchen,**  
**Hefenbund,**  
Thee- und Kaffeebackwerk  
in schönster Auswahl empfiehlt  
**Louis Reissner.**

**Cigarren**  
guter und gelagerter Waare, in Kistchen von 100 Stück zu Mk. 1,75 bis Mk. 8,00 — zu Weihnachts- geschenken passend — empfiehlt  
**F. W. Stengel.**

**Frisches, schönes**  
**Ochsenmaul und -Fuh,**  
per Pfund 25 Pf.,  
schöne, frische Sälz sowie Därme,  
frisch und gefalzen, bei  
**Louis Bull,**  
Durlacherthorstraße 103  
in Karlsruhe.

**Anzeige.**  
Wegen vorgerückter Saison verkaufe sämtliche **Hüte** und **Buz- artikel** zu bedeutend ermäßigten Preisen, was ich hiermit empfehlend anzeige.  
Achtungsvoll  
**Julie Hohloch,**  
Modistin.

Ein **Mädchen** zu Kindern, welches aber auch die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht; wo, sagt die Expedition dieses Blattes.  
**Jägerstraße 5** ist eine kleine Wohnung sammt Zugehör auf Januar zu vermieten.

**Haupt- und I. Lotterie Grossh. Kreishauptstadt Baden. 3000 Gew.**  
**Schlus-**  
**Ziehung** 20000 Mk. **50,000 Mk.**  
vom 16. bis 19. 10000 Mk. 5000 Mk.  
Dezember d. J. 3000 Mk.  
2000 Mk.  
u. f. w. u. f. w.  
darunter Hauptgewinne i. W. v.:  
**Original-Loose**  
à **6 Mk. 30 Pf.**  
sind zu beziehen durch  
**A. Molling,**  
Baden - Baden.

**Altkatholische Gemeinde.**  
[Durlach.] Sonntag den 7. d. M., Vormittags 11 Uhr, findet in der städtischen Turnhalle dahier  
**Altkatholischer Gottesdienst**  
statt, wozu einladet  
**Der Vorstand.**

**Gasthaus zum Lamm.**  
Sonntag den 7. Dezember 1884:  
**Concert,**  
ausgeführt von der Durlacher Stadt-Musik-Kapelle.  
Anfang ¼ 4 Uhr. — Eintritt 10 Pf.

**Hüte! Hüte! Hüte!**  
Größte Auswahl in Herren-, Knaben- und Kinder-Hüten.  
**H. Dersch Wtw.,**  
gegenüber der Kaserne.

**Große Weihnachts-Ausstellung**  
von **Kinder-Spielwaaren** zu billigen Preisen bei  
**H. S. Blum,**  
Hauptstraße 28.



**Empfehlung.**  
[Durlach.] Zur Anfertigung von **Zöpfen, Chignons, Puppen-Perrücken, Haarketten, Brochen, Ohrringen** empfehle mein Geschäft bestens und sichere prompte und billigste Bedienung zu.  
Hochachtungsvoll  
**Herm. Dersch Wtw.,**  
gegenüber der Kaserne.

**Einen Brautweinkessel,**  
65 Liter haltend, noch wenig gebraucht, hat sammt Zugehör billig zu verkaufen  
**J. B. Müller,**  
Kupferschmied.  
**Zu Weihnachtsgeschenken.**  
**Kölnisches Wasser**  
von **Joh. Chr. Fichtenberger**  
in Heilbronn,  
weltberühmt durch seine heilsamen Wirkungen bei Augenleiden und geschwächten Nerven sowie als vorzügliches Toilette-Mittel, empfiehlt in Flacons à 35 und 65 Pf. die alleinige Niederlage für Durlach von  
**F. W. Stengel.**

**Gasthaus zur Blume.**  
**Münchener**  
**Bier vom Fass**  
verzapft nächsten Samstag und Sonntag (Anstich Abends 6 Uhr), wozu ergebenst einladet  
**Blumewirth Klein.**  
**Sammelfleisch**  
ist fortwährend zu haben bei  
**Mehger Ernst Köffel.**  
Ein schöner, noch gut erhaltener **Damenwintermantel** sowie ein **Knabenpaletot** sind billig zu verkaufen; wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

**Kinderspielwaaren,**  
sowie Portemonnaies, Fessors, Cigarrenetuis, Cigarrenspitzen, Reisefäcke u. -Koffer, Hosenträger, Brillen, Zwicker, Uhrketten etc., empfiehlt in großer Auswahl billigt  
**F. Pohle,**  
52. Hauptstraße 52.  
**Regenmantel,** für einen Mann, ist billig zu verkaufen  
Hauptstraße 30.  
Neue türkische  
**Zwetschen,**  
**Apfel- und Birnenschnitze**  
billigt bei  
**J. B. Stengel.**

**Todes-Anzeige**  
[Durlach.] Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter  
**Karoline Martin,**  
geb. Schäfer,  
in ein besseres Jenseits abzurufen.  
Die Beerdigung findet am Sonntag den 7. d. M., Nachmittags 2 Uhr, statt.  
Durlach, 5. Dez. 1884.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Evangelischer Gottesdienst.**  
(In der Turnhalle.)  
II. Adventssonntag, 7. Dezember 1884.  
In Durlach:  
Vormittags 9½ Uhr: Herr Dejan Bechtel.  
Lieder: Ps. Nr. 43. Ps. Nr. 233.  
Schluß. Nr. 54.  
Nachmittags 1 Uhr: Christenlehre, derselbe.  
Abendkirche 2½ Uhr: Herr Stadtpf. Specht.  
In Wolfartsweier:  
Herr Stadtpfarrer Specht.  
**Großherzog. Hoftheater.**  
Sonntag, 7. Dez. 1884. Abonn.-Vorst.  
**Marie, die Tochter des Regiments,** komische Oper in 2 Aufzügen v. St. Georges und Bayard. Deutsch von K. Gollmid. Musik v. Donizetti. — **Gute Nacht, Herr Pantalon,** komische Oper in 1 Akt nach dem Französischen des Lotrog und D. Morvan. Deutsch von J. C. Grünbaum. Musik von Albert Grisar. Anfang 6 Uhr.  
Montag, 8. Dez. 25. Vorst. außer Ab.  
Zum Vortheil der hiesigen Armen. Zum I. Male: **Der Königsleutenant,** Lustspiel in 4 Akten von Karl Gukow. Anfang halb 7. Uhr.

**Stadt Durlach.**  
**Standesbuchs-Auszüge.**  
**Geboren:**  
2. Dez. Jakob Heinrich, Bat. Karl Itte, Eisengießer.  
**Gestorben:**  
4. Dez. Katharina, geb. Knappschneider, Wittve von Johann Adam Goldschmidt, Wagner, 75 Jahre alt.  
5. Dez. Karoline, geb. Schäfer, Wittve von Anton Martin, Locomotivführer, 59 Jahre alt.  
5. Dez. Katharina, geb. Jügler, Ehefrau des Rathsbieners Friedrich Kappeler, 63 Jahre alt.  
Redaktion, Druck und Verlag von H. Dups, Durlach